

EFRE-/ESF+-Multifondsprogramm in der FP 2021-2027

Herzlich willkommen zur 21. Sitzung des Multifondsbegleitausschusses

am 17.02.2026 in Hannover
MW, Stabsstelle Verwaltungsbehörde Multifonds



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des geänderten Protokollentwurfs der 20. Sitzung vom 11.11.2025
3. Berichte der Europäischen Kommission und des Bundes
4. Informationen zur Zukunft der Kohäsionspolitik und zur Landesstrategie für die EU-Förderung in der Förderperiode 2028-2034

~ *Pause* ~

5. Berichte der Verwaltungsbehörde und Bescheinigungsbehörde
6. Bericht zu Beschwerden/Verstößen gegen die UN-Behindertenrechtskonvention
7. Bericht zu Beschwerden/Verstößen gegen die EU-Grundrechtecharta

~ *Mittagspause* ~

Vorläufige Tagesordnung

8. Vorstellung des EFRE-Projektes "FlexEnergy4U"

~ *Pause* ~

9. Vorstellung der Sonderuntersuchung zu den Vereinfachten Kostenoptionen

10. Verschiedenes

TOP 1

1.1 Begrüßung

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.3 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2

Genehmigung des geänderten Protokollentwurfs der 20. Sitzung vom 11.11.2025

TOP 3

Berichte der Europäischen Kommission und des Bundes

TOP 4

Informationen zur Zukunft der Kohäsionspolitik und zur Landesstrategie für die EU-Förderung in der Förderperiode 2028-2034

TOP 4 - Informationen zur Zukunft der Kohäsionspolitik

Diskussionsstand zum Ansatz NRPP - **Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss:**

- Sorge über Zusammenschluss von Investitionsbedarfen - Konflikte und Wettbewerb erwartet, der langfristige Entwicklung hemmt;
- Forderung nach der Aufnahme eines Mindestanteils für den JTF i. H. v. 6 %;
- Soziale Ziele müssen klar definiert werden. Ausgabenziel müsse ausschließlich auf ESF+-Ziele wie Qualifikationen und Weiterbildung sowie auf die Unterstützung schutzbedürftiger und benachteiligter Gruppen ausgerichtet sein;
- Überarbeitung der Leistungsverordnung notwendig, um Sozialausgaben im Einklang mit den Prioritäten des ESF+ zu definieren;
- Forderung, das Ausgabenziel für soziale Ziele der EU auf min. 20 % zu erhöhen.

TOP 4 - Informationen zur Zukunft der Kohäsionspolitik

Diskussionsstand zum Ansatz NRPP - **Europäisches Parlament**

- Skepsis gegenüber NRPP. Kritik an Stärkung nationaler Regierungen und fehlender Absicherung der Mitwirkungsrechte von Regionen und Kommunen;
- Vorbehalte gegenüber der Verbindung von EU-Mitteln mit nationalen Reformen und Meilensteinvorgaben;
- EP werde in weiteren Beratungen auf substantziellen Kontroll- und Mitwirkungsrechten bei der Festlegung der Meilensteine bestehen;
- Zustimmung EP unter der Voraussetzung klarer Garantien für regionale Mitwirkung, Transparenz bei der Festlegung der Meilensteine und eine substantzielle parlamentarische Kontrolle vorstellbar.
- Raffaele Fitto: bisheriges Silodenken der verschiedenen Fonds hemme die Wirkung der Mittel.

TOP 4 - Informationen zur Zukunft der Kohäsionspolitik

Diskussionsstand zum Ansatz NRPP - Gegenüberstellung einzelner divergierender Positionen

- Status quo vs. Modernisierung
 - Forderungen nach Loslösung vom Zusammenschluss mehrerer Politikfelder innerhalb eines Fonds.
 - Neue Strukturen unabdingbar für eine Modernisierung des Mehrjährigen Finanzrahmens.
- Quoten vs. Flexibilität
 - Forderungen nach Quoten u. a. für einzelne Zielsetzungen wie den gerechten Übergang oder die nachhaltige Stadtentwicklung sowie nach Mindestanteilen für Stärker Entwickelte Regionen und Mindestanteilen für Übergangsregionen.
 - Zunahme an Quoten im Widerspruch zum "offenen" Ansatz NRPP - Eröffnete Flexibilität und Schwerpunktsetzung nach Bedarfen werde erschwert.
- Vereinfachung vs. Kontrolle

TOP 4 - Landesstrategie für die EU-Förderung in der FP 2028-2034



**Abgestimmtes
Strategie-Dokument
bis Ende Q2 2026**

Legende:

Akteurinnen und Akteure

Ressortvertreterinnen und -vertreter

Kaffeepause



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen

TOP 5

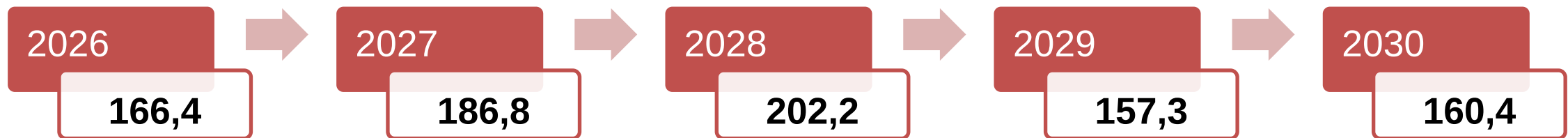
Berichte der Verwaltungsbehörde und Bescheinigungsbehörde

1. Bericht der Bescheinigungsbehörde zu n+3
2. Statusbericht der Verwaltungsbehörde zum finanziellen Abwicklungsstand der Förderperiode 2021-2027
3. Bericht über die materielle Umsetzung des Programms
4. Allgemeiner Bericht der VB
 1. Veröffentlichungen und Änderungen von Richtlinien und Erlassen
 2. Sachstand zur EPSA-Prüfung
 3. Informationen zu in Kraft getretenen Vereinfachungen in der LHO
 4. Informationen zum Programm „Resiliente Innenstädte“

TOP 5 - Bericht der Bescheinigungsbehörde zu n+3

n+3 (Art. 105 Abs. 1 Verordnung (EU) 2021/1060)

2025: Der Zielwert von 180,9 Mio. Euro konnte durch Zahlungsanträge (104,9 Mio. Euro) und Vorfinanzierungen (79,0 Mio. Euro) erreicht werden.

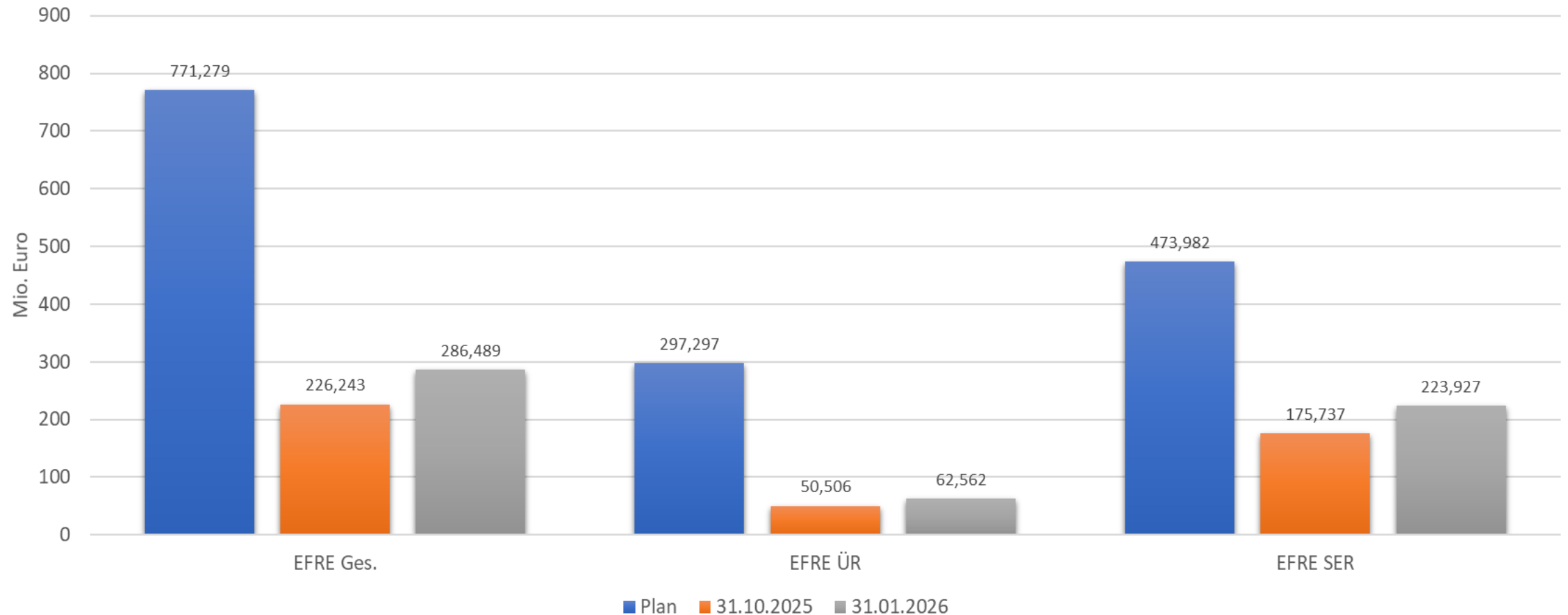


Prognose (Stand: 31.01.2026):

n. n. abgerechnete Bewilligungen: (inkl. Technische Hilfe)	380,9 Mio. Euro	n. n. abgerechnete Auszahlungen: (inkl. Technische Hilfe)	40,3 Mio. Euro
Zielerreichung 2026:	233,1 %	Zielerreichung 2026:	24,6 %
Zielerreichung 2027:	116,5 %	Zielerreichung 2027:	0,0 %

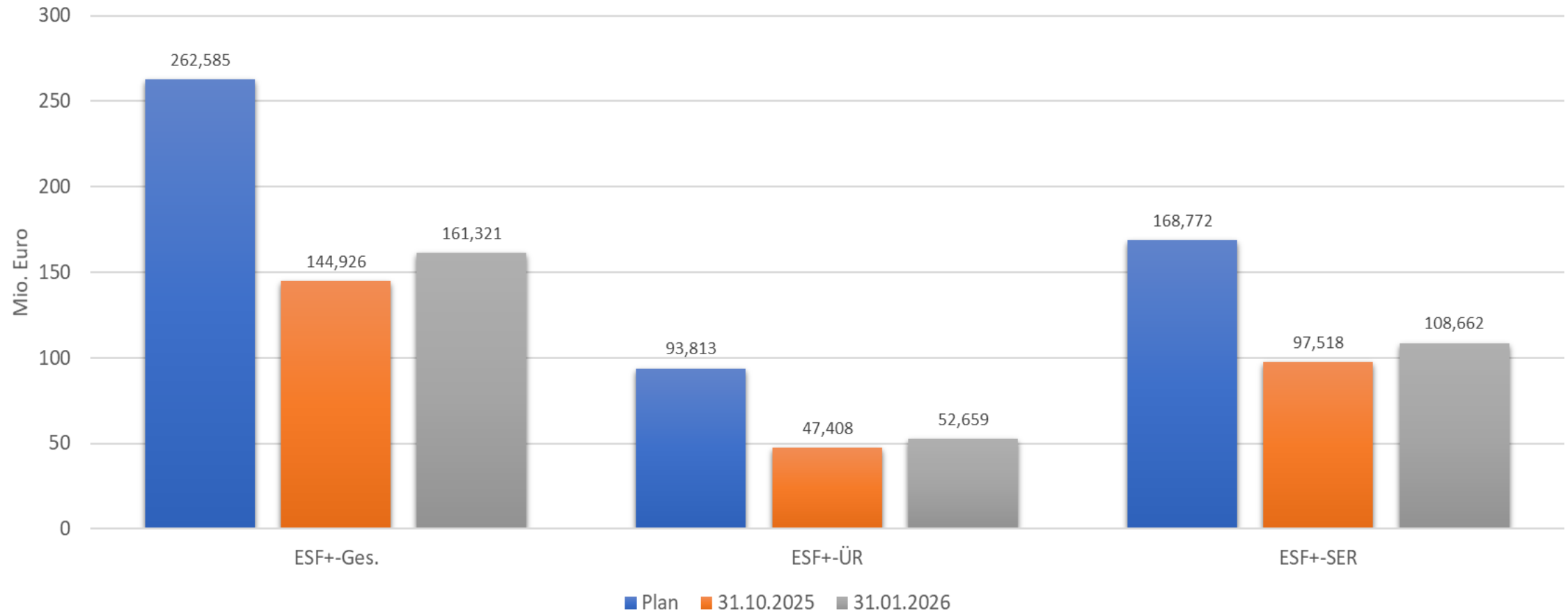
TOP 5 - Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027

Bewilligte EU-Mittel - EFRE
(in Mio. Euro)

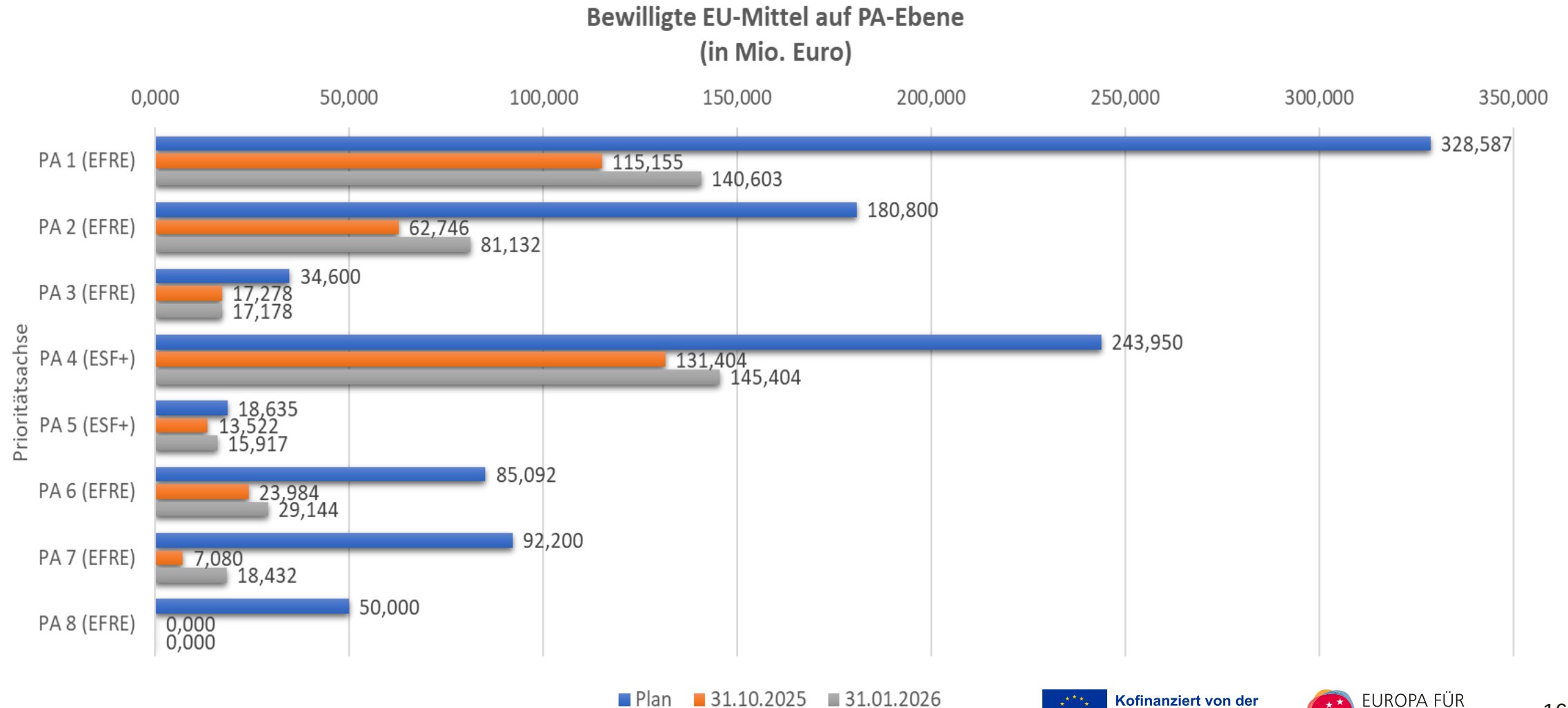


TOP 5 - Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027

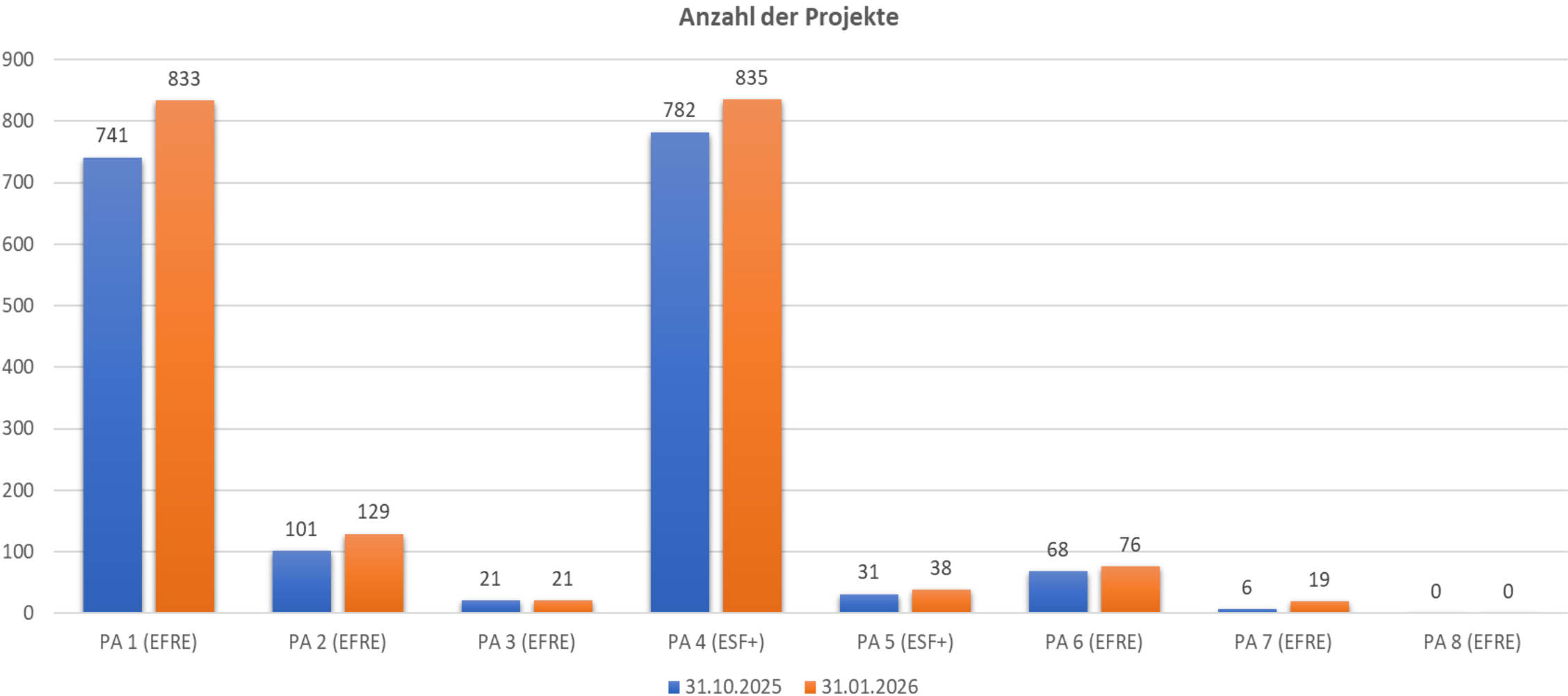
Bewilligte EU-Mittel - ESF+
(in Mio. Euro)



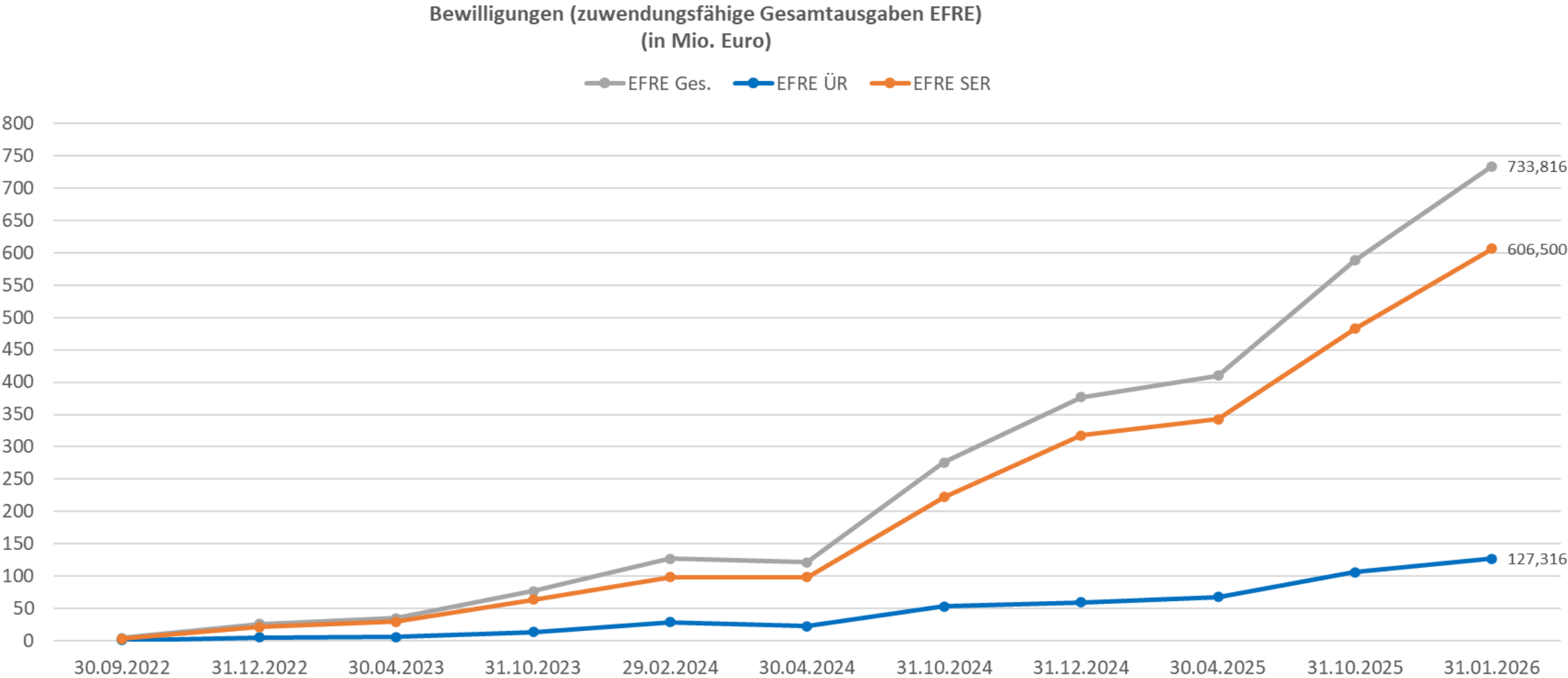
TOP 5 - Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027



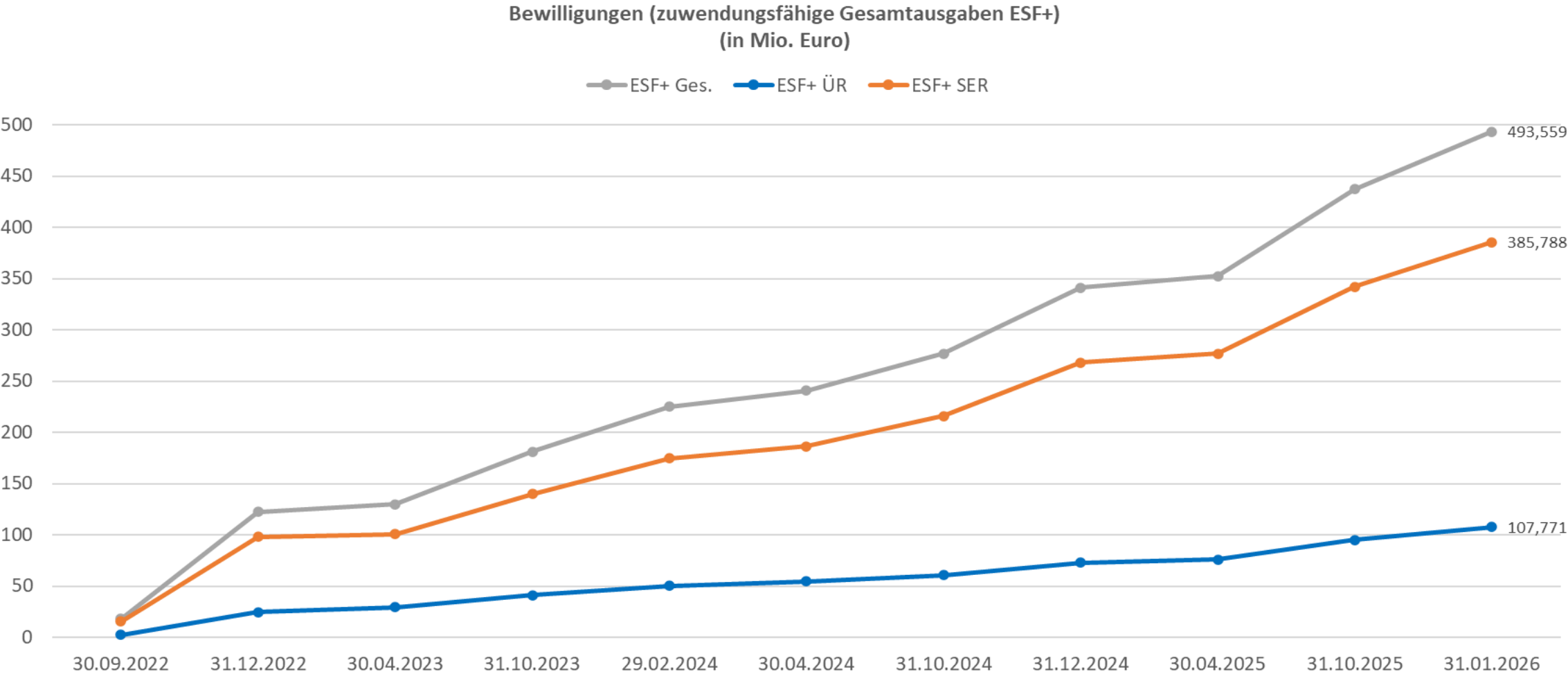
TOP 5 - Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027



TOP 5 - Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027

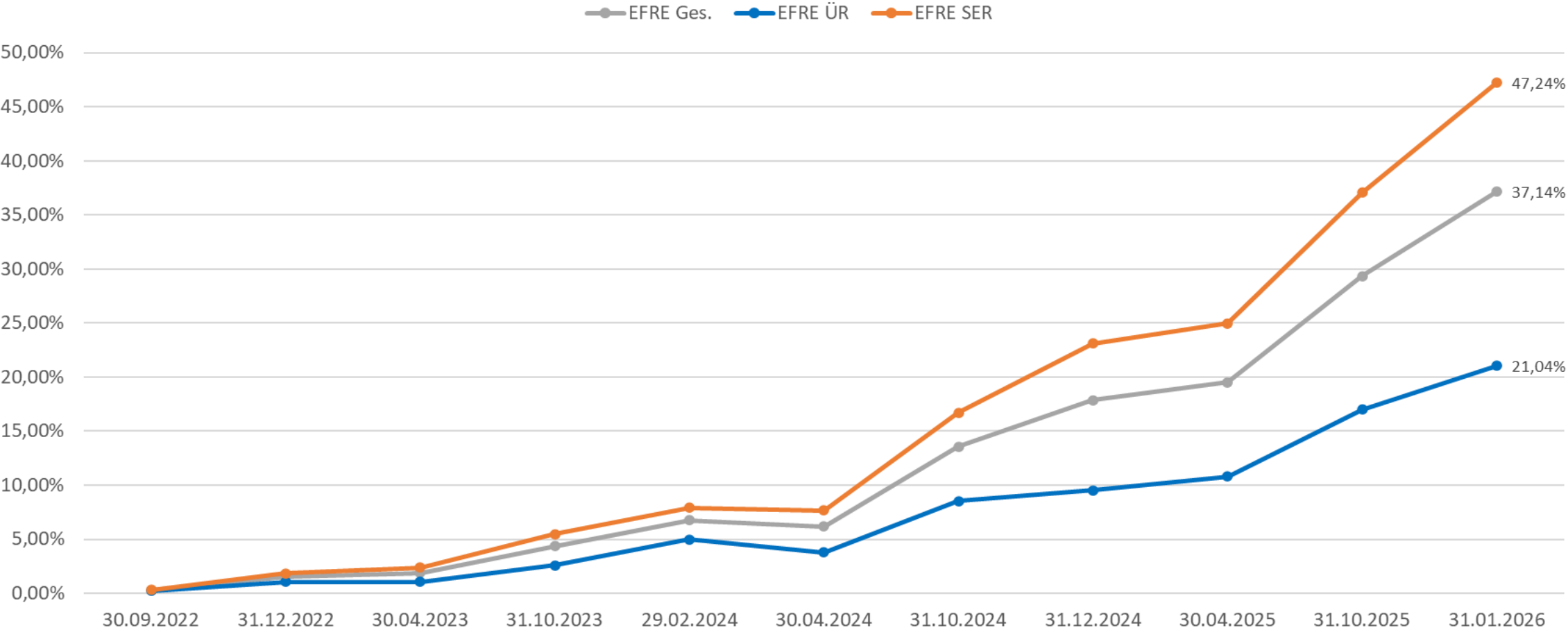


TOP 5 - Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027

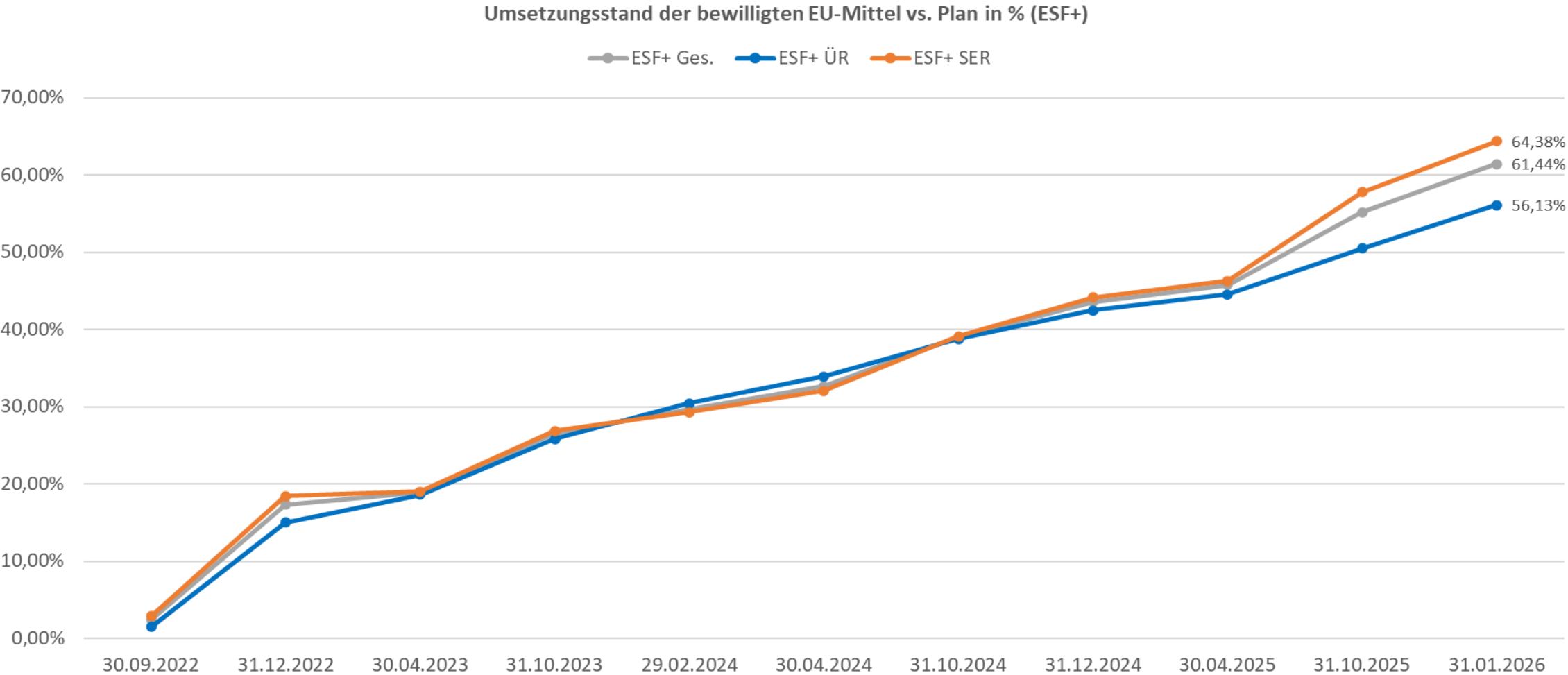


TOP 5 - Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027

Umsetzungsstand der bewilligten EU-Mittel vs. Plan in % (EFRE)

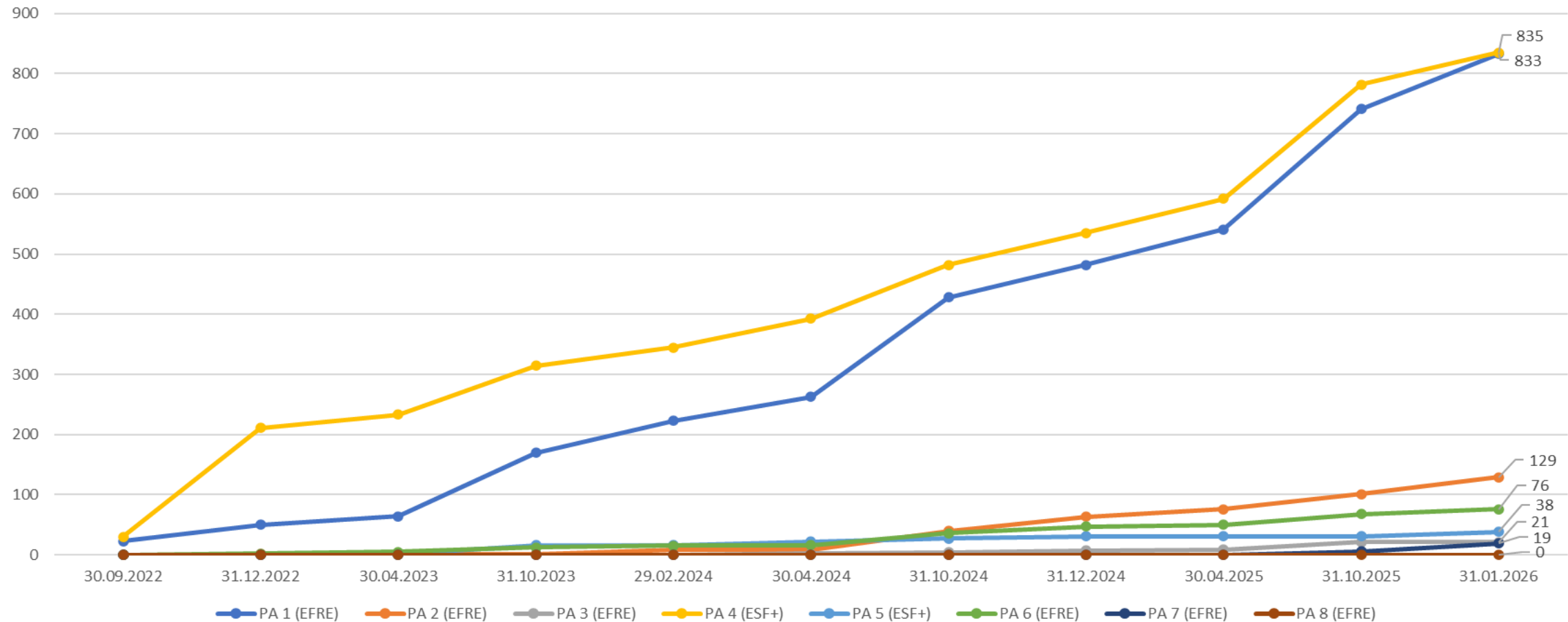


TOP 5 - Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027



TOP 5 - Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027

Anzahl der Projekte auf PA-Ebene



TOP 5

Bericht über die materielle Umsetzung des Programms

TOP 5 – Information zum materiellen Umsetzungsstand

Allgemeines zur Indikatorik im EFRE/ESF+

- Indikatoren: Messen Ergebnisse und Auswirkungen der EFRE/ESF+-Maßnahmen
- Erhebung der „materiellen Zielerreichung“: Pflicht laut EU-Verordnungen
- Zielwert: Wieviel muss bis 2029 erreicht werden? (teils absolut, teils relativ)
- I. d. R. Erfassung durch die Zuwendungsempfängenden im Kundenportal
- Datenprüfung und -freigabe erfolgt durch NBank
- Unterschiedliche Erhebungslogik bei EFRE und ESF+
- In vielen Fällen ist materielle Zielerreichung (auch) abhängig vom finanziellen Umsetzungsstand
- *Bei einigen der im Folgenden gezeigten Indikatoren dauert die Erfassung und Übertragung noch an. Insofern stehen Werte noch unter Vorbehalt.*

Indikatorik im EFRE

- Indikatoren werden projektbezogen erhoben
- Zeitpunkte der Datenerfassung:
 - 1. **Aktive Mittelbindung** (i.d.R. Bewilligung) = **Soll-Wert**
 - 2. **Tatsächliches Projektende** (Eingang des Verwendungsnachweises) = **Ist-Wert**
- Einzelne EFRE-Indikatoren weichen von dieser Grundregel ab

Ausgewählte Kennzahlen EFRE (Stand 31.12.2025)

- 4.880 **unterstützte Unternehmen**, davon 4.835 KMU
- 1.054 geschaffene Kapazitäten für **Unternehmensgründungen** (z.B. Inkubatoren o.Ä.)
- 206 KMU, die **Produkt- oder Prozessinnovationen** einführen
- 402 tätige **Forscherinnen und Forscher**
- 105 geschaffene **Forschungsstellen**
- 11 Tonnen **vermiedene Stickstoffoxidemissionen**
- 1.762 öffentliche Gebäude mit verbesserter **Energieeffizienz**

SZ 1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien (EFRE)

- Ziele werden komplett erreicht/übertroffen für die Indikatoren:
 - Nominalwert der Forschungs- und Innovationsausrüstung
 - in unterstützten Forschungseinrichtungen tätige Forscher und Forscherinnen
 - geschaffene Forschungsstellen
- Mehr als 50% Zielerreichung SER (in ÜR weniger):
 - Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen kooperieren oder an Innovationsverbünden partizipieren
 - Private Investitionen in Ergänzung öffentlicher Unterstützung und
 - KMU, die Produkt- oder Prozessinnovationen einführen
- Zielerreichung 14 - 40%:
 - durch Zuschüsse und nicht-finanziell unterstützte Unternehmen (sehr wenig abgeschlossene Projekte)
 - Unternehmen, die ihre Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen bzw. der Wissenschaft ausgebaut oder ihre Innovationstätigkeiten (sehr wenig abgeschlossene Projekte)

SZ 1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte 31.12.25	Ist-Werte 31.12.25	Soll-Werte: Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSO 1.1.1 Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen kooperieren oder an Innovationsverbünden partizipieren	687	344	0	50%	0%
Stärker entwickelt	534	279	0	52%	0%
Übergang	153	65	0	42%	0%
RCO01 Unterstützte Unternehmen	10.508	2.950	29	28%	0%
Stärker entwickelt	6.666	1.932	21	29%	0%
Übergang	3.842	1.018	8	26%	0%
RCO02 Durch Zuschüsse unterstützte Unternehmen	768	208	29	27%	4%
Stärker entwickelt	526	180	21	34%	4%
Übergang	242	28	8	12%	3%
RCO04 Unternehmen mit nichtfinanzieller Unterstützung	9.740	2.742	0	28%	0%
Stärker entwickelt	6.140	1.752	0	29%	0%
Übergang	3.600	990	0	28%	0%
RCO06 In unterstützten Forschungseinrichtungen tätige Forscher	254	334	0	131%	0%
Stärker entwickelt	243	323	0	133%	0%
Übergang	11	11	0	100%	0%
RCO08 Nominalwert der Forschungs- und Innovationsausrüstung (in Euro)	16.000.000	20.327.108	0	127%	0%
Stärker entwickelt	16.000.000	20.327.108	0	127%	0%



SZ 1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.2025	Ist-Werte am 31.12.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSR 1.1.1 Unternehmen, die ihre Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen bzw. der Wissenschaft ausgebaut oder ihre Innovationstätigkeiten gesteigert haben	6.940	1.260	122	18%	2%
Stärker entwickelt	4.385	724	84	17%	2%
Übergang	2.555	536	38	21%	1%
RCR02 Private Investitionen in Ergänzung öffentlicher Unterstützung (in Euro)	101.292.308	49.016.479	2.422.899	48%	2%
Stärker entwickelt	77.308.480	43.764.618	1.939.086	57%	3%
Übergang	23.983.828	5.251.861	483.813	22%	2%
RCR03 KMU, die Produkt- oder Prozessinnovationen einführen	480	206	0	43%	0%
Stärker entwickelt	326	178	0	55%	0%
Übergang	154	28	0	18%	0%
RCR102 In unterstützten Einrichtungen geschaffene Forschungsstellen	106	105	0	99%	0%
Stärker entwickelt	81	89	0	110%	0%
Übergang	25	16	0	64%	0%



SZ 1.2 Nutzung der Vorteile der Digitalisierung für die Bürger, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Behörden (EFRE)

Zielerreichung

- 22% SER/ 14% ÜR: bewilligte interkommunale oder regional bedeutsame Projekte zur Digitalisierung
- Keines der durchgeführten Projekte zur Digitalisierung ist bisher abgeschlossen

SZ 1.2 Nutzung der Vorteile der Digitalisierung für die Bürger, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Behörden (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.2025	Ist-Werte am 31.12.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSO 1.2.1 Bewilligte interkommunale oder regional bedeutsame Projekte zur Digitalisierung	25	5	0	20%	0%
Stärker entwickelt	18	4	0	22%	0%
Übergang	7	1	0	14%	0%
PSR 1.2.1 Erfolgreich durchgeführte interkommunale oder regional bedeutsame Projekte zur Digitalisierung	25	0	0	0%	0%
Stärker entwickelt	18	0	0	0%	0%
Übergang	7	0	0	0%	0%



SZ 1.3 Steigerung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU sowie Schaffung von Arbeitsplätzen in KMU, u. a. durch produktive Investitionen (EFRE), - Teil 1 -

- Sehr gute/gute Zielerreichung (Soll-Werte):
 - 66% Zielerreichung für unterstützte Unternehmen (auch relativ viele Ist-Werte)
 - 58% für durch Finanzierungsinstrumente unterstützte Unternehmen (SER)
 - Über 100% für Unternehmen mit nichtfinanzieller Unterstützung in SER & ÜR
 - Kapazität für Unternehmensgründungen: Übererfüllung in SER (222%), in ÜR kaum Fortschritt (17%)
- Ca. 40% für Anzahl der unterstützten kulturellen und touristischen Stätten

Kein Fortschritt:

- Keine Soll-Werte bei geschaffenen Gewerbeflächen für die Ansiedlung wachsender und innovativer Unternehmen (keine bewilligten Projekte)

SZ 1.3 Steigerung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU sowie Schaffung von Arbeitsplätzen in KMU, u. a. durch produktive Investitionen (EFRE), - Teil 1 -

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.2025	Ist-Werte am 31.12.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
RCO01 Unterstützte Unternehmen	2.834	1.869	1.173	66%	41%
Stärker entwickelt	1.645	1.157	845	70%	51%
Übergang	1.189	712	328	60%	28%
RCO02 Durch Zuschüsse unterstützte Unternehmen	780	302	172	39%	22%
Stärker entwickelt	562	228	128	41%	23%
Übergang	218	74	44	34%	20%
RCO03 Durch Finanzierungsinstrumente unterstützte Unternehmen	1.178	687	661	58%	56%
Stärker entwickelt	723	557	535	77%	74%
Übergang	455	130	126	29%	28%
RCO04 Unternehmen mit nichtfinanzieller Unterstützung	876	909	361	104%	41%
Stärker entwickelt	360	393	196	109%	54%
Übergang	516	516	165	100%	32%



Kofinanziert von der
Europäischen Union



EUROPA FÜR
NIEDERSACHSEN

SZ 1.3 Steigerung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU sowie Schaffung von Arbeitsplätzen in KMU, u. a. durch produktive Investitionen (EFRE), - Teil 1 -

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 30.06.2025	Ist-Werte am 30.06.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSO 1.3.1 Geschaffene Gewerbeflächen für die Ansiedlung wachsender und innovativer Unternehmen	75	0	0	0%	0%
Stärker entwickelt	63	0	0	0%	0%
Übergang	12	0	0	0%	0%
RCO15 Geschaffene Kapazität für Unternehmensgründungen	578	1.054	0	182%	0%
Stärker entwickelt	466	1.035	6	222%	1%
Übergang	112	19	0	17%	0%
RCO77 Anzahl der unterstützten kulturellen und touristischen Stätten	18	7	0	39%	0%
Stärker entwickelt	12	5	0	42%	0%
Übergang	6	2	0	33%	0%



SZ 1.3 Steigerung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU sowie Schaffung von Arbeitsplätzen in KMU, u. a. durch produktive Investitionen (EFRE), - Teil 2 -

Sehr gute/gute Zielerreichung (Soll-Werte)

- Erfolgreiche Betriebsübernahmen der beratenen KMU (100%)
- Private Investitionen in Ergänzungen öffentlicher Unterstützung (ca. 40%)

Ausreichende Zielerreichung (ca. 30%):

- Unternehmen mit höherem Umsatz
- KMU, die zwei Jahre nach der Einrichtung des Gründerzentrums dessen Dienstleistung nutzen

Kein Fortschritt

- wachsende und innovative KMU, die auf geschaffenen Gewerbeflächen angesiedelt wurden,
- Veränderung der Zahl der Übernachtungen in Orten mit geförderten Vorhaben

SZ 1.3 Steigerung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU sowie Schaffung von Arbeitsplätzen in KMU, u. a. durch produktive Investitionen (EFRE), - Teil 2 -

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.2025	Ist-Werte am 31.12.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSR 1.3.1 KMU, die zwei Jahre nach der Einrichtung des Gründerzentrums dessen Dienstleistungen nutzen	294	86	0	29%	0%
Stärker entwickelt	213	81	0	38%	0%
Übergang	81	5	0	6%	0%
RCR02 Private Investitionen in Ergänzung öffentlicher Unterstützung	191.254.927	83.799.048	5.063.800	44%	3%
Stärker entwickelt	142.031.825	63.417.238	4.153.966	45%	3%
Übergang	49.223.102	20.381.810	909.834	41%	2%
RCR19 Unternehmen mit höherem Umsatz	44	12	0	27%	0%
Stärker entwickelt	33	12	0	36%	0%
Übergang	11	0	0	0%	0%



SZ 1.3 Steigerung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU sowie Schaffung von Arbeitsplätzen in KMU, u. a. durch produktive Investitionen (EFRE), - Teil 2 -

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.2025	Ist-Werte am 31.12.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSR 1.3.2 Wachsende und innovative KMU, die auf den geschaffenen Gewerbeflächen angesiedelt wurden	61	0	0	0%	0%
Stärker entwickelt	50	0	0	0%	0%
Übergang	11	0	0	0%	0%
PSR 1.3.4 Erfolgreiche Betriebsübernahmen der beratenen KMU	412	412	55	100%	13%
Stärker entwickelt	131	131	19	100%	15%
Übergang	281	281	36	100%	13%
PSR 1.3.5 Durchschnittliche Veränderung der Zahl der Übernachtungen in Orten mit geförderten Vorhaben zwei Jahre nach Fertigstellung	7	0	0	0%	0%
Stärker entwickelt	4	0	0	0%	0%
Übergang	4	0	0	0%	0%



SZ 2.1 Förderung von Energieeffizienz und Reduzierung von Treibhausgasemissionen (EFRE)

- Sehr wenige unterstützte Unternehmen (8%)

Sonderfall: Primärenergieverbrauch sowie vermiedene Treibhausgasemissionen

- Hier wird Differenz/Einsparung gemessen. Soll-Werte = Ausgangswert, vor Beginn der Förderung / Ist-Wert: Angestrebtes Ziel nach Förderung
- Da noch keine Ist-Werte vorliegen, sind die Zahlen bislang wenig aussagekräftig

SZ 2.1 Förderung von Energieeffizienz und Reduzierung von Treibhausgasemissionen (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.2025	Ist-Werte am 31.12. 2025	Soll- Werte: Ziel	Ist- Werte: Ziel
RCO01 Unterstützte Unternehmen	405	34	0	8%	0%
Stärker entwickelt	303	32	0	11%	0%
Übergang	102	2	0	2%	0%
RCO02 Durch Zuschüsse unterstützte Unternehmen	278	19	0	7%	0%
Stärker entwickelt	213	17	0	8%	0%
Übergang	65	2	0	3%	0%
RCO04 Unternehmen mit nichtfinanzieller Unterstützung	127	15	0	12%	0%
Stärker entwickelt	90	15	0	17%	0%
Übergang	37	0	0	0%	0%
RCO19 Öffentliche Gebäude mit verbesserter Gesamtenergieeffizienz*	105.514	1.762	0	2%	0%
Stärker entwickelt	80.377	0	0	0%	0%
Übergang	25.137	1.762	0	7%	0%

*Datenerfassung und –übertragung noch andauernd. Datenstand deshalb unter Vorbehalt.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



EUROPA FÜR
NIEDERSACHSEN

SZ 2.1 Förderung von Energieeffizienz und Reduzierung von Treibhausgasemissionen (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.2025	Ist-Werte am 31.12.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSR 2.1.1 Vermiedene Treibhausgasemissionen (Tonnen CO2-Äquivalente pro Jahr)	0	0	0	0	0%
Stärker entwickelt	0	0	0	0	0%
Übergang	0	0	0	0	0%
RCR26 Jährlicher Primärenergieverbrauch (MWh/Jahr)	441.260	91.726	0	21%	0%
Stärker entwickelt	310.919	91.509	0	29%	0%
Übergang	130.341	217	0	0%	0%
RCR29 Geschätzte Treibhausgasemissionen (Tonnen CO2-Äquivalente pro Jahr)	9.576	34.469	369	360%	4%
Stärker entwickelt	7.075	34.399	369	486%	5%
Übergang	2.500	70	0	3%	0%



SZ 2.3 Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme außerhalb des transeuropäischen Energienetzwerks (TEN-E) (EFRE)

Zielerreichung insgesamt ausbaufähig:

- Bewilligte Projekte zu intelligenten Energieverteilungssystem (13%)
- Erfolgreich durchgeführte interkommunale oder regional bedeutsame Projekte zu intelligenten Energieverteilungssystem 13% (SER) bzw. 33% (ÜR)

Kein Fortschritt

- Nutzer, die an intelligente Energiesysteme angeschlossen sind

SZ 2.3 Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme außerhalb des transeuropäischen Energienetzwerks (TEN-E) (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 30.06.2025	Ist-Werte am 30.06.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSO 2.3.1 Bewilligte interkommunale oder regional bedeutsame Projekte zu intelligenten Energieverteilsystemen	11	2	0	18%	0%
Stärker entwickelt	8	1	0	13%	0%
Übergang	3	1	0	33%	0%
PSR 2.3.1 Erfolgreich durchgeführte interkommunale oder regional bedeutsame Projekte zu intelligenten Energieverteilsystemen	11	2	0	18%	0%
Stärker entwickelt	8	1	0	13%	0%
Übergang	3	1	0	33%	0%
RCR33 Nutzer, die an intelligente Energiesysteme angeschlossen sind	25	0	0	0%	0%
Stärker entwickelt	25	0	0	0%	0%



SZ 2.6 Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft (EFRE)

Sehr gute/gute Zielerreichung

- Prozentuale Einsparungen (Sollwerte) von verwendeten Primärrohstoffen in SER deutlich höher als geplant (40% Soll vs. 25 % Ziel), in ÜR bisher nur 25% des Zielwertes erreicht

Geringer/kein Fortschritt

- Für unterstützte Unternehmen (15%)
- keine Werte für nichtfinanziell unterstützte Unternehmen

SZ 2.6 Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.2025	Ist-Werte am 31.12.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSR 2.6.1 Menge an weniger verwendeten Primärrohstoffen (in Prozent)	-	-	-	-	-
Stärker entwickelt	25	42	0	166%	0%
Übergang	25	6	0	23%	0%
RCO01 Unterstützte Unternehmen	74	11	0	15%	0%
Stärker entwickelt	53	9	0	17%	0%
Übergang	21	2	0	10%	0%
RCO02 Durch Zuschüsse unterstützte Unternehmen	44	11	0	25%	0%
Stärker entwickelt	33	9	0	27%	0%
Übergang	11	2	0	18%	0%
RCO04 Unternehmen mit nichtfinanzieller Unterstützung	30	0	0	0%	0%
Stärker entwickelt	20	0	0	0%	0%
Übergang	10	0	0	0%	0%



SZ 2.7 Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur, einschließlich städtischen Gebieten, sowie Verringerung aller Formen von Umweltverschmutzung (EFRE)

Sehr gute/gute Zielerreichung (teils Übererfüllung)

- Unterstützte nationale Naturlandlandschaften (1.166.548 ha Soll vs. 67.150 ha Ziel)
- Bevölkerung, die Zugang zu (...) Angeboten zur Bewusstseinsbildung für den Naturschutz oder Informationseinrichtungen hat (1.052.199 ha Soll vs. 112.300 ha Ziel)
- Fläche des sanierten Geländes (ca. 80%)

Mittlere Zielerreichung (>50% Zielerreichung in SER, ÜR darunter)

- Projekte zur Nachrüstung von Kläranlagen
- wirtschaftlich/sozial/anders genutzte sanierte Flächen

Zielerreichung unter 10%

- Grüne Infrastruktur
- Bevölkerung, die Zugang zu neuer oder verbesserter grüner Infrastruktur hat

SZ 2.7 Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur, einschließlich städtischen Gebieten, sowie Verringerung aller Formen von Umweltverschmutzung (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.2025	Ist-Werte am 31.12.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSO 2.7.1 Unterstützte nationale Naturlandschaften (Hektar)	67.150	1.166.548	0	1737%	0%
Stärker entwickelt	41.500	883.788	0	2130%	0%
Übergang	25.650	282.760	0	1102%	0%
PSO 2.7.2 Bewilligte Projekte zur Nachrüstung von Kläranlagen mit Anlagen zur verbesserten Spurenstoffelimination	8	5	0	63%	0%
Stärker entwickelt	7	3	0	43%	0%
Übergang	1	2	0	200%	0%
RCO36 Grüne Infrastruktur, die aus anderen Gründen als der Anpassung an den Klimawandel unterstützt wird (Hektar)	3.175	162	0	5%	0%
Stärker entwickelt	2.050	162	0	8%	0%
Übergang	1.125	0	0	0%	0%
RCO38 Fläche des unterstützten sanierten Geländes (Hektar)	31	24	0	78%	0%
Stärker entwickelt	24	19	0	80%	0%
Übergang	7	5	0	73%	0%



SZ 2.7 Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur, einschließlich städtischen Gebieten, sowie Verringerung aller Formen von Umweltverschmutzung (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.2025	Ist-Werte am 31.12.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSR 2.7.1 Bevölkerung, die Zugang zu neuen oder verbesserten Angeboten zur Bewusstseinsbildung für den Naturschutz oder Informationseinrichtungen hat	112.300	1.052.199	0	937%	0%
Stärker entwickelt	83.500	881.850	0	1056%	0%
Übergang	28.800	170.349	0	591%	0%
PSR 2.7.2 Eliminationsrate der behandelten Spurenstoffe (in Prozent)*	-	-	-	-	-
Stärker entwickelt	75	0	0	0%	0%
Übergang	75	0	0	0%	0%
RCR52 sanierte Flächen, die für Grünflächen, Sozialwohnungen, wirtschaftliche oder andere Aktivitäten genutzt werden (Hektar)	36	19	0	53%	0%
Stärker entwickelt	29	19	0	66%	0%
Übergang	7	0	0	0%	0%
RCR95 Bevölkerung, die Zugang zu neuer oder verbesserter grüner Infrastruktur hat	1.027.500	16.595	0	2%	0%
Stärker entwickelt	825.000	16.595	0	2%	0%
Übergang	202.500	0	0	0%	0%

*Datenerfassung und –übertragung noch andauernd. Datenstand deshalb unter Vorbehalt.



Kofinanziert von der Europäischen Union



EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN

SZ 2.8 Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität im Rahmen des Übergangs zu einer CO2-neutralen Wirtschaft (EFRE)

Sehr gute/gute Zielerreichung

- Kapazität der umweltfreundlichen Fahrzeuge für die öffentlichen Verkehrsmittel (SER 90%, ÜR 0%)
- Vermiedene Stickstoffoxidemissionen (SER 59% des Ziels, in ÜR 0%)
- Nutzer neuer oder modernisierter öffentlicher Verkehrsmittel pro Jahr (>100% SER, ÜR 0%)

Geringer/kein Fortschritt

- Neue ÖPNV-Angebote
- Neue Beratungsangebote im ÖPNV
- Städte mit neuen oder digitalisierten städtischen Verkehrssystemen
- Vermiedene Feinstaubemissionen

SZ 2.8 Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität im Rahmen des Übergangs zu einer CO2-neutralen Wirtschaft (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.2025	Ist-Werte am 31.12.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSO 2.8.1 Neue ÖPNV Angebote	27	0	0	0%	0%
Stärker entwickelt	22	0	0	0%	0%
Übergang	5	0	0	0%	0%
PSO 2.8.2 Neue Beratungsangebote im ÖPNV	13	0	0	0%	0%
Stärker entwickelt	3	0	0	0%	0%
Übergang	10	0	0	0%	0%
RCO57 Kapazität der umweltfreundlichen Fahrzeuge für die öffentlichen Verkehrsmittel	3.032	1.790	0	59%	0%
Stärker entwickelt	2.000	1.790	0	90%	0%
Übergang	1.032	0	0	0%	0%
RCO60 Städte mit neuen oder digitalisierten städtischen Verkehrssystemen	40	1	0	3%	0%
Stärker entwickelt	25	1	0	4%	0%
Übergang	15	0	0	0%	0%



SZ 2.8 Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität im Rahmen des Übergangs zu einer CO2-neutralen Wirtschaft (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.2025	Ist-Werte am 31.12.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSR 2.8.1 Vermiedene Feinstaubemissionen (Kilogramm PM2,5 pro Jahr)	608	14	0	2%	0%
Stärker entwickelt	401	14	0	3%	0%
Übergang	207	0	0	0%	0%
PSR 2.8.2 Vermiedene Stickstoffoxidemissionen (Tonnen NOx pro Jahr)	28	11	0	39%	0%
Stärker entwickelt	18	11	0	59%	0%
Übergang	10	0	0	0%	0%
RCR29 Geschätzte Treibhausgasemissionen (Tonnen/Jahr)	438	1.360	0	310%	0%
Stärker entwickelt	305	1.360	0	446%	0%
Übergang	133	0	0	0%	0%
RCR62 Nutzer neuer oder modernisierter öffentlicher Verkehrsmittel pro Jahr	1.275.250	1.604.157	0	126%	0%
Stärker entwickelt	1.039.000	1.604.157	0	154%	0%
Übergang	236.250	0	0	0%	0%



SZ 5.1 Förderung der integrierten und inklusiven sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung, der Kultur, des Naturerbes, des nachhaltigen Tourismus und der Sicherheit in städtischen Gebieten (EFRE)

Sehr gute/gute Zielerreichung

- Erfolgreiche Förderanträge (fast 50%)
→ In ÜR ein größerer Fortschritt als in SER
- Übererfüllung bei beteiligten Interessenträgern, mehr Akteure als erwartet bei der Erstellung der Strategien eingebunden

SZ 5.1 Förderung der integrierten und inklusiven sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung, der Kultur, des Naturerbes, des nachhaltigen Tourismus und der Sicherheit in städtischen Gebieten (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12. 2025	Ist-Werte am 31.12. 2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSR 5.1 Erfolgreiche Förderanträge, die aus den integrierten territorialen Strategien hervorgegangen sind	155	73	68	47%	26%
Stärker entwickelt	113	46	42	41%	20%
Übergang	42	27	26	64%	43%
RCO112 An der Ausarbeitung und Umsetzung von Strategien für die integrierte territoriale Entwicklung beteiligte Interessenträger	105	313	0	298%	0%
Stärker entwickelt	69	193	0	280%	0%
Übergang	36	120	0	333%	0%
RCO75 Unterstützte Strategien für die integrierte territoriale Entwicklung	18	18	18	100%	100%
Stärker entwickelt	12	12	12	100%	100%
Übergang	6	6	6	100%	100%



SZ 5.2 Förderung der integrierten und inklusiven sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen lokalen Entwicklung, der Kultur, des Naturerbes, des nachhaltigen Tourismus und der Sicherheit außerhalb städtischer Gebiete (EFRE)

Sehr gute/gute Zielerreichung

- Erfolgreiche Förderanträge (fast 50%)
→ In ÜR ein größerer Fortschritt als in SER
- Übererfüllung bei beteiligten Interessenträgern, mehr Akteure als erwartet bei der Erstellung der Strategien eingebunden

SZ 5.2 Förderung der integrierten und inklusiven sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen lokalen Entwicklung, der Kultur, des Naturerbes, des nachhaltigen Tourismus und der Sicherheit außerhalb städtischer Gebiete (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 30.06. 2025	Ist-Werte am 30.06. 2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSR 5.1 Erfolgreiche Förderanträge, die aus den integrierten territorialen Strategien hervorgegangen sind	173	74	72	43%	42%
Stärker entwickelt	117	50	50	43%	43%
Übergang	56	24	22	43%	39%
RCO112 An der Ausarbeitung und Umsetzung von Strategien für die integrierte territoriale Entwicklung beteiligte Interessenträger	60	228	0	380%	0%
Stärker entwickelt	35	128	0	366%	0%
Übergang	25	100	0	400%	0%
RCO75 Unterstützte Strategien für die integrierte territoriale Entwicklung	12	11	11	92%	92%
Stärker entwickelt	7	6,5	6,5	93%	93%
Übergang	5	4,5	4,5	90%	90%



SZ 1.6 Unterstützung von Investitionen, die zu den in Artikel 2 der Verordnung (EU) 2024/795 des Europäischen Parlaments und des Rates genannten Zielen der Plattform für strategische Technologien für Europa (STEP) beitragen (EFRE)

- STEP letztes Jahr gestartet, daher geringe Erfüllungsquoten
- Private Investitionen in Ergänzung öffentlicher Unterstützung in SER als Ausreißer nach oben (370% des Ziels)

SZ 1.6 Unterstützung von Investitionen, die zu den in Artikel 2 der Verordnung (EU) 2024/795 des Europäischen Parlaments und des Rates genannten Zielen der Plattform für strategische Technologien für Europa (STEP) beitragen (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.25	Ist-Werte am 31.12.25	Soll-Werte: Ziel	Ist-Werte : Ziel
PSO 1.1.1 Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen kooperieren oder an Innovationsverbünden partizipieren	70	0	0	0%	0%
Stärker entwickelt	52	0	0	0%	0%
Übergang	18	0	0	0%	0%
RCO01 Unterstützte Unternehmen	132	16	5	12%	4%
Stärker entwickelt	94	14	4	15%	4%
Übergang	38	2	1	5%	3%
RCO02 Durch Zuschüsse unterstützte Unternehmen	98	9	0	9%	0%
Stärker entwickelt	70	9	0	13%	0%
Übergang	28	0	0	0%	0%
RCO04 Unternehmen mit nichtfinanzieller Unterstützung	34	8	5	24%	15%
Stärker entwickelt	24	6	4	25%	17%
Übergang	10	2	1	20%	10%
RCO06 In unterstützten Forschungseinrichtungen tätige Forscher	296	68	0	23%	0%
Stärker entwickelt	148	68	0	46%	0%
Übergang	148	0	0	0%	0%
RCO08 Nominalwert der Forschungs- und Innovationsausrüstung (in Euro)	31.000.000	10.743.100	0	35%	0%
Stärker entwickelt	15.500.000	10.743.100	0	69%	0%
Übergang	15.500.000	0	0	0%	0%



SZ 1.6 Unterstützung von Investitionen, die zu den in Artikel 2 der Verordnung (EU) 2024/795 des Europäischen Parlaments und des Rates genannten Zielen der Plattform für strategische Technologien für Europa (STEP) beitragen (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.2025	Ist-Werte am 31.12.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
RCO125 Geförderte Unternehmen, die in erster Linie mit produktiven Investitionen in digitale Technologien und technologieintensive Innovationen in Verbindung stehen	32	9	2	28%	6%
Stärker entwickelt	28	8	2	29%	7%
Übergang	4	1	0	25%	0%
RCO126 Geförderte Unternehmen, die in erster Linie mit produktiven Investitionen in umweltschonende und ressourceneffiziente Technologien in Verbindung stehen	65	7	1	11%	2%
Stärker entwickelt	37	6	0	16%	0%
Übergang	28	1	1	4%	4%
RCO127 Geförderte Unternehmen, die in erster Linie mit produktiven Investitionen in Biotechnologien in Verbindung stehen	35	3	2	9%	6%
Stärker entwickelt	29	3	2	10%	7%
Übergang	6	0	0	0%	0%



SZ 1.6 Unterstützung von Investitionen, die zu den in Artikel 2 der Verordnung (EU) 2024/795 des Europäischen Parlaments und des Rates genannten Zielen der Plattform für strategische Technologien für Europa (STEP) beitragen (EFRE)

Indikator	Ziel 2029	Soll-Werte am 31.12.2025	Ist-Werte am 31.12.2025	Soll-Werte : Ziel	Ist-Werte : Ziel
RCR02 Private Investitionen in Ergänzung öffentlicher Unterstützung	17.139.888	16.776.935	0	98%	0%
Stärker entwickelt	4.177.210	15.466.935	0	370%	0%
Übergang	12.962.678	1.310.000	0	10%	0%
RCR03 KMU, die Produkt- oder Prozessinnovationen einführen	24	0	0	0%	0%
Übergang	24	0	0	0%	0%
RCR102 In unterstützten Einrichtungen geschaffene Forschungsstellen	12	0	0	0%	0%
Stärker entwickelt	9	0	0	0%	0%
Übergang	3	0	0	0%	0%



SZ 2.9 Unterstützung von Investitionen, die zu den in Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer ii der Verordnung (EU) 2024/795 genannten STEP-Zielen beitragen (EFRE)

- Noch keine bewilligten Projekte, daher auch keine Indikatorendaten

Allgemeines zur Indikatorik im ESF+

- Daten werden teilnehmenden- und/oder projektbezogen erhoben
- Eine Reihe von teilnehmendenbezogenen Daten müssen verpflichtend erhoben werden
- Erhebung von Teilnehmendendaten durch Teilnehmendenfragebögen:
 - Daten zum Eintritt
 - Daten zum Austritt
 - (Daten zum Verbleib)
- Ausschließlich Erhebung von Ist-Werten (i. d. R. Einpflegung bei Mittelabruf), Soll-Werte werden nicht im Kundenportal erfasst (Unterschied zu EFRE)

Ausgewählte Kennzahlen ESF+ (Stand 31.12.2025)

- 82.086 Teilnehmende, davon
 - SER: 63.098
 - ÜR: 18.988
- 2 von 3 Teilnehmenden sind erwerbstätig, 18% sind arbeitslos
- 37% der Teilnehmenden sind weiblich
- 83% der Teilnehmenden sind unter 30 Jahre alt
- Mind. 1 von 3 Teilnehmenden hat einen Migrationshintergrund (ggf. höherer Anteil, keine Pflichtangabe)

SZ 4.3 Förderung einer ausgewogenen Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern, gleicher Arbeitsbedingungen sowie einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (ESF+)

Gute Zielerreichung

- Frauen, die bis 2029 an RIKA teilnehmen (SER 42%; in ÜR geringfügig mehr)
- 99% der Frauen haben innerhalb von vier Wochen nach ihrer Teilnahme das Projektziel erreicht, mehr als Ziel vorgesehen hat (87%)

SZ 4.3 Förderung einer ausgewogenen Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern, gleicher Arbeitsbedingungen sowie einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (ESF+)

Indikator	Ziel 2029	Ist-Werte am 31.12.25	Ist-Werte : Ziel
PSO 4.3.1 Frauen	22.677	9.528	42%
Stärker entwickelt	14.875	6.645	45%
Übergang	7.802	2.883	37%
PSR 4.3.1 Frauen, die innerhalb von vier Wochen nach ihrer Teilnahme das Projektziel erreichen	87%	99%	114%
Stärker entwickelt	87%	99%	114%
Übergang	87%	99%	114%



SZ 4.4 Förderung der Anpassung von Arbeitskräften, Unternehmen sowie Unternehmerinnen und Unternehmern an Veränderungen (ESF+)

Sehr gute/gute Zielerreichung

- geförderte Unterstützungsstrukturen (SER: 100%; ÜR: 67%)
- Initiativen mit dem Schwerpunkt Fachkräftesicherung 75% Zielerreichung, kaum Unterschiede zwischen SER und ÜR

Geringe Zielerreichung

- Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangt haben (21%) → niedrige Werte u. a. begründet darin, dass viele Projekte/Maßnahmen noch laufen und die Teilnahme somit noch nicht abgeschlossen ist.
- Noch keine/kaum Werte bei geförderten Erwerbstätigen (Indikator soll primär über geplante Maßnahme GWiN bedient werden)

SZ 4.4 Förderung der Anpassung von Arbeitskräften, Unternehmen sowie Unternehmerinnen und Unternehmern an Veränderungen (ESF+)

Indikator	Ziel 2029	Ist-Werte am 31.12.2025	Summe von Ist-Werte : Ziel
EECO05 Erwerbstätige, auch Selbstständige	1.799	175	10%
Stärker entwickelt	-	-	-
Übergang	1.799	175	10%
PSO 4.4 Zahl der geförderten Unterstützungsstrukturen	17	15	88%
Stärker entwickelt	11	11	100%
Übergang	6	4	67%
EECR03 Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	1.439	308	21%
Stärker entwickelt	-	-	-
Übergang	1.439	308	21%
PSR 4.4 Anzahl der Initiativen mit dem Schwerpunkt Fachkräftesicherung	177	133	75%
Stärker entwickelt	122	91	75%
Übergang	55	42	76%



SZ 4.6 Förderung des gleichberechtigten Zugangs zu hochwertiger und inklusiver allgemeiner und beruflicher Bildung (ESF+)

Gute/Mittlere Zielerreichung

- Teilnehmende mit Abschluss der Sekundarstufe I oder weniger (39%; in SER etwas höherer Anteil als in ÜR)
- Teilnehmende mit ISCED 0-2, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangt haben (90% => Ziel: 77% in SER & ÜR)

SZ 4.6 Förderung der gleichberechtigten Zugangs zu hochwertiger und inklusiver allgemeiner und beruflicher Bildung (ESF+)

Indikator	Ziel 2029	Ist-Werte am 31.12.2025	Summe von Ist-Werte : Ziel
EECO09 Teilnehmende mit Abschluss der Sekundarstufe I oder weniger	67.269	25.927	39%
Stärker entwickelt	51.604	21.935	43%
Übergang	15.665	3.992	25%
PSR 4.6 Teilnehmende mit ISCED 0 - 2, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	77%	-	-
Stärker entwickelt	77%	97%	126%
Übergang	77%	92%	119%



SZ 4.8 Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit (ESF+)

Gute/ausreichende Zielerreichung

- Personen mit Abschluss der Sekundarstufe I oder weniger (57%)
- Teilnehmende mit ISCED 0-2, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erhalten haben (55% (SER) bzw. 63% (ÜR) - leicht unterhalb des Zielwerts von 65%)

SZ 4.8 Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit (ESF+)

Indikator	Ziel 2029	Ist-Werte am 31.12.2025	Summe von Ist-Werte : Ziel
EECO09 Teilnehmer mit Abschluss der Sekundarstufe I oder weniger	44.063	25.335	57%
Stärker entwickelt	36.086	21.349	59%
Übergang	7.977	3.986	50%
PSR 4.6 Teilnehmende mit ISCED 0 - 2, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	65%	-	-
Stärker entwickelt	65%	59%	91%
Übergang	65%	67%	103%



SZ 4.11 Verbesserung des gleichen und zeitnahen Zugangs zu hochwertigen, nachhaltigen und erschwinglichen Dienstleistungen (ESF+)

Diverse Zielerreichung

- 1 Unterstützungsstruktur gefördert, daher Zielwert erfüllt
- Anzahl der Initiativen mit dem Schwerpunkt Daseinsvorsorge: insgesamt 21% (13% SER, 71% ÜR)

SZ 4.11 Verbesserung des gleichen und zeitnahen Zugangs zu hochwertigen, nachhaltigen und erschwinglichen Dienstleistungen (ESF+)

Indikator	Ziel 2029	Ist-Werte am 31.12.2025	Summe von Ist-Werte : Ziel
PSO 4.4 Zahl der geförderten Unterstützungsstrukturen	1	1	100%
Stärker entwickelt	1	1	100%
PSR 4.11.2 Anzahl der Initiativen mit dem Schwerpunkt Daseinsvorsorge	52	11	21%
Stärker entwickelt	45	6	13%
Übergang	7	5	71%



Fazit

EFRE

- Noch relativ wenige abgeschlossene Projekte, daher kaum Ist-Ergebnisse
- Bei den meisten Indikatoren Nachholbedarf bei Erreichung der Zielwerte
- Bei einigen Indikatoren starke Übererfüllung der Zielwerte

ESF+

- Fortschritt bei Erreichung der Zielwerte größtenteils gut und entsprechend der finanziellen Umsetzung
- Leichter Nachholbedarf bei Erreichung der anvisierten Teilnehmendenzahlen
- Positiv: teilweise Übererfüllung bei „Teilnehmenden, die die Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen haben“

TOP 5 – Änderungen von Erlassen

Ministerialblatt 2025 Nr. 594 vom 09.12.2025:

- Berichtigung des RdErl. EU-Strukturfondsförderung 2021-2027; Standardeinheitskosten zur Abrechnung von Personalausgaben in den niedersächsischen EFRE und ESF+-Programmen

Ministerialblatt 2025 Nr. 595 vom 09.12.2025:

- EU-Strukturfondsförderung 2021-2027; Standardeinheitskosten zur Abrechnung von Personalausgaben in den niedersächsischen EFRE und ESF+-Programmen

TOP 5 – Sachstand zur EPSA-Prüfung (1)

- Das "Early Preventive System Audit" (EPSA) der EU-Kommission in Niedersachsen **dauert aktuell noch an**.
- Im Nachgang zum Prüfbesuch in Niedersachsen (Ende November 2025) werden aktuell weiterhin Fragen des Prüferteams digital beantwortet.
- Im vorläufigen Zwischenstandgespräch zum Ende der Präsenz-Prüfwoche hat die KOM **keine Einzelfeststellungen zu den geprüften 8 Projekten** mitgeteilt.
- Insgesamt konnte ein **gutes Zwischenergebnis** erzielt werden.
- Bei den **allgemeinen Feststellungen** klare Tendenz: Eigenerklärungen werden seitens der KOM nicht anerkannt, weitere formale Nachweise und Prüfungen erforderlich (z. B. vertiefte Zuverlässigkeitsprüfung, Ausschluss von Interessenkonflikten bei externen Gutachtern).

TOP 5 – Sachstand zur EPSA-Prüfung (2)

- Nach dem offiziellen Ende der Prüfung hat die KOM **drei Monate Zeit zur Fertigstellung des vorläufigen schriftlichen Prüfberichts**. Hierauf kann die VB dann schriftlich Stellung nehmen.
- Die VB wird zum **Fortgang der Prüfung** im Begleitausschuss berichten.
- Insgesamt zeigten sich die **KOM-Prüfer sehr zufrieden** mit der Organisation, dem Verlauf und den fachlichen Zulieferungen / Interviews.
- **Herzlichen Dank** an alle Beteiligten auf Seiten der NBank, der Fachreferate, der Prüfbehörde und der Bescheinigungsbehörde für die Vorträge, Interviews und viele kurzfristige Zulieferungen.



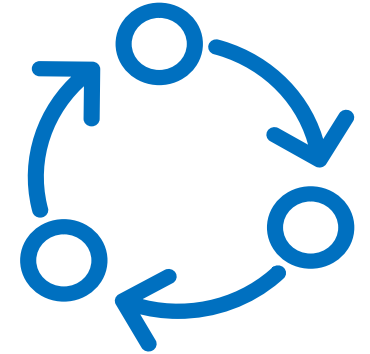
TOP 5 – Vereinfachungen LHO

- Zum **01.01.2026** hat das MF eine Reihe von Vereinfachungen in das Landeshaushaltsrecht eingeführt.
- Die Änderungen betreffen die **Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (LHO)** sowie die Allgemeinen Nebenbestimmungen (**ANBest-P und ANBest-GK**)
- Als Vorlage hat der **Abschlussbericht** der – seitens der VB geleiteten – Arbeitsgruppe 2 zum Interministeriellen Arbeitskreis (**IMAK Förderverfahren**) gedient.
- Vereinfachungen, die bereits in EFRE/ESF+ bestehen, konnten so auf die Landesförderung übertragen werden (z.B. verstärkte Nutzung von Pauschalen, Einrichtung einer "zentralen Stelle Förderwesen" zur engen Begleitung von Richtlinienaufstellungen, Verzicht auf Zwischennachweise)



TOP 5 – Vereinfachungen LHO - Übertragbarkeit auf EFRE/ESF+

- **Auf den EFRE/ESF+ übertragbar** sind u. a. folgende Punkte:
- Lockerung des Formerfordernisses für Förderanträge /
Zuwendungsbescheide --> **In Umsetzung durch NBank**
- Erleichterung des vorzeitigen Maßnahmebeginns (automatische
Genehmigung bei Projekten bis zu 1 Mio. Euro
(Gebietskörperschaften) bzw. bis zu 100.000 Euro (Sonstige))
--> **In Umsetzung durch NBank**
- Erhöhung der Wertgrenze für Direktvergaben auf 25.000 Euro
Auftragswert (**Änderung der ANBest EFRE/ESF+** aktuell in
Abstimmung mit den LRH)



TOP 5 – Vereinfachungen EFRE/ESF+

- In Bezug auf die EU-Förderung verfolgt die VB weiterhin die im Abschlussbericht **"einfach fördern"** festgestellten Vereinfachungen.
- Mit der neuen Förderperiode wird in Bezug auf die Verwaltungsverfahren ein **"Umdenken"** erforderlich sein:
 - Wege aus der Misstrauenskultur, **Reduzierung von Nachweispflichten** auf ein sinnvolles und angemessenes Maß.
 - Verstärkte Nutzung von **neuen Abrechnungsvarianten** wie "financing not linked to costs" auch auf der Ebene Niedersachsen - Kommission könnte Kapazitäten entlasten.

TOP 5 – Informationen zum Programm „Resiliente Innenstädte“

- Im Sommer 2022 wurden für die Kommunen im Programm "Resiliente Innenstädte" EFRE-Mittel für die Umsetzung der Innenstadt-Strategien reserviert.
 - Es zeigt sich mittlerweile, dass der Bedarf an Fördergeldern zur Umsetzung der Strategien unterschiedlich hoch ist.
 - Einzelne Kommunen haben bereits einen Mehrbedarf gemeldet, sodass eine (freiwillige) Umverteilung im Sinne einer effizienten Mittelbildung zu befürworten ist.
- Angebot an die Kommunen:
 - Verzicht auf Teile ihres reservierten Budgets
 - Antragstellung auf Aufstockung ihres reservierten Budgets
- Die Städte wurden am 16.02.2026 über das Verfahren informiert.

TOP 6

Bericht zu Beschwerden/Verstößen gegen die UN-Behindertenrechtskonvention

- Aktuelle Meldungen: 0

TOP 7

Bericht zu Beschwerden/Verstößen gegen die EU-Grundrechtecharta

- Aktuelle Meldungen: 0

Mittagspause



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen

TOP 8

Vorstellung des EFRE-Projektes "FlexEnergy4U" (Richtlinie „Nds. Innovationsförderprogramm“, MW)

Kaffeepause



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen

TOP 9

Vorstellung der Sonderuntersuchung zu den Vereinfachten Kostenoptionen

TOP 10

Verschiedenes

Zeitliche Vorausschau - Sitzungsplanung

21. Sitzung Di. 17.02.2026 Präsenz (Hannover)

Sitzungsplanung 2026

22. Sitzung Di.-Mi., 05.-06.05.2026 mit Projektbesichtigung (SER)

23. Sitzung Di., 17.11.2025 Präsenz (Hannover)

Optional – Bei Bedarf

XX. Sitzung Di., 08.09.2026 Online

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Friedrichswall 1, 30159 Hannover (Postadresse)
Windmühlenstraße 1-2, 30159 Hannover (Besuchsadresse)

www.mw.niedersachsen.de
www.europa-fuer-niedersachsen.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen